

Schwerhörige profitieren von BARMER Förderung

Neunkirchen, 20. August 2018 – Eine Förderung in Höhe von 3.000 Euro hat der Landesverband Saarland des Deutschen Schwerhörigenbunds (DSB) mit Sitz in Neunkirchen von der BARMER erhalten. Mit dem Geld finanziert der Verband unter anderem einen Hörtrainingsworkshop.

„Selbsthilfeeinrichtungen sind ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft. Der saarländische Landesverband des Deutschen Schwerhörigenbunds setzt mit seinem Engagement ein weithin sichtbares Zeichen für die wertvolle, meist ehrenamtliche Arbeit von Selbsthilfegruppen“, sagt Dunja Kleis, Landesgeschäftsführerin der BARMER in Rheinland-Pfalz und im Saarland. In Selbsthilfegruppen organisieren sich Menschen mit gleicher Erkrankung, um sich gegenseitig zu unterstützen.

Ziel: Verbesserung im Hören und Verstehen von Sprache und Musik

Birgit Seidler-Fallböhrer, Vorsitzende des saarländischen DSB-Landesverbands, betont: „Ohne die Unterstützung der BARMER wäre die Durchführung des Hörtrainings nicht möglich. Ziel des Trainings ist eine Verbesserung im Hören und Verstehen von Sprache und Musik.“ Den Teilnehmern solle wichtiges Hintergrundwissen zum Hören mit Hörgerät und Innenohrprothese, einem sogenannten Cochlea-Implantat, vermittelt werden.

„Zum Einsatz kommen bei dem Hörtraining zudem Übungen mit verschiedenen Sprecherstimmen sowie Sprachen und zur Hör-Aufmerksamkeit“, erläutert Seidler-Fallböhrer. Auch sollten die Teilnehmer lernen, schwierige Hörsituationen zu meistern, und Freude am Hören zu erleben. Durchgeführt werde das Training von einer erfahrenen Musiktherapeutin und -pädagogin im Tinnitus- und Hörzentrum in Neunkirchen.

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz/
Saarland

Gutenbergplatz 12
55116 Mainz

www.barmer.de/p006137
www.twitter.com/BARMER_RLPSAA
presse.rp.sl@barmer.de

Boris Wolff
Tel.: 0800 33 30 04 45 22 31
boris.wolff@barmer.de